

ABENTEUER TOUREN
ALLRAD

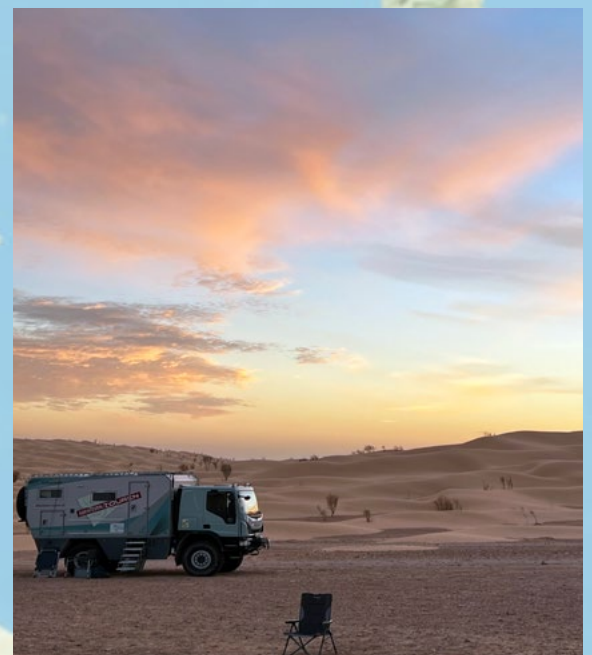
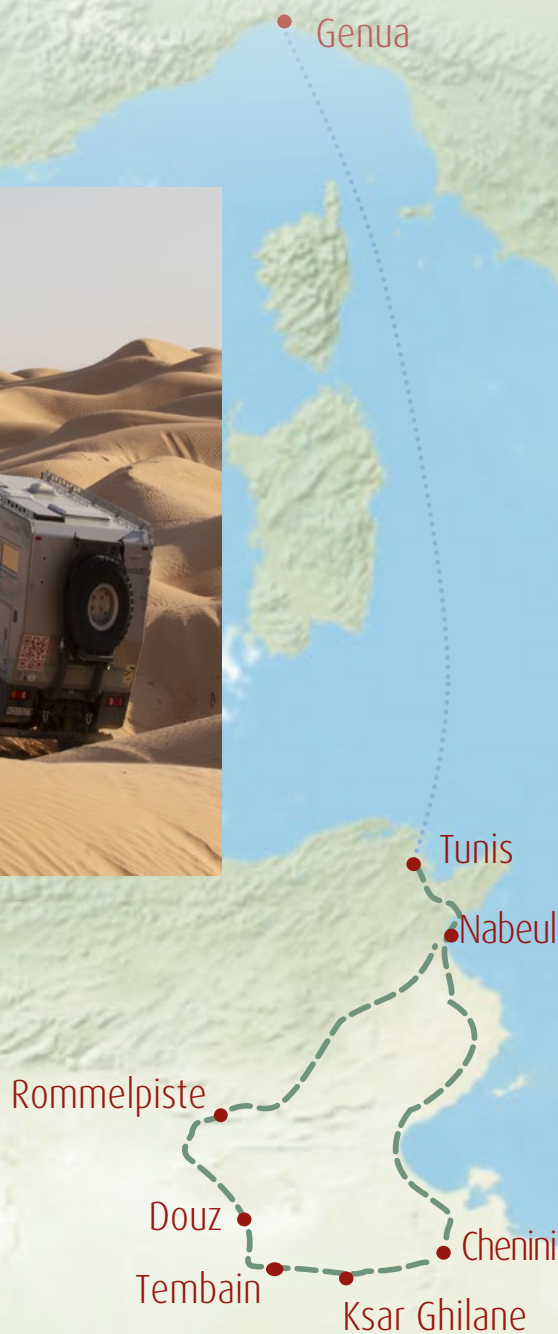
bimobil

Offroad-Trainingstour in Tunesien

Abenteuer für Allradwohnmobile

Mit professioneller Expeditionsleitung und Begleitteam

22. November bis 6. Dezember 2024



Offroad-Trainingstour in Tunesien

Start	Freitag, 22. November 2024, Genua/Italien*
Reiseende	Freitag, 6. Dezember 2024 Genua/Italien*
	15 Tage, ca. 1.800 Kilometer
Reisepreis	3.950,- Euro pro Person bei 2 Personen im Reisemobil
Einzelfahrerzuschlag	1.400,- Euro
*Achtung: die Reisedaten können sich, je nach Abfahrt der Fähren, um einige Tage verschieben	

Nach vielen erfolgreich von bimobil durchgeführten Offroad-Trainingswochenenden bietet Abenteuer-Touren nun eine Offroad-Trainingsreise in enger Zusammenarbeit mit den Offroad- Trainingsteams von bimobil an. Tunesien ist dafür gerade wie geschaffen.

Alle organisatorischen und administrativen Punkte wie Buchungen, Stellplätze und Genehmigungen für Mensch und Fahrzeug nehmen wir Ihnen ab, so dass sie sich voll auf die Reise fokussieren können.



Reisebeschreibung

Recht schnell lässt sich der Fährhafen in Genua erreichen. Schon einen Tag später sind wir im Norden Afrikas unterwegs.

Zügig geht es gen Süden. Schon die erste und längste Fahrtetappe auf dem Weg in unser Trainingscamp bringt uns an den Rand der Rommelpiste.

Auf noch recht einfach zu fahrenden Pisten queren wir den Chott El Jerid, ein riesiges Sedimentbecken mit Salzseen und Senken.

Wir erreichen das am Rand der Sahara gelegene Douz, was für uns Ausgangspunkt für unsere Offroad-Trainingsfahrten in der Sahara ist. Die nächsten Tage werden wir mehr und mehr das fahren im Sand kennen lernen und tiefer in die Wüste vordringen. Genaue Etappenabläufe werden erst vor Ort durch das eigene und das begleitende lokale Team festgelegt, da vieles von dem aktuellen Dünenrelief abhängt. Um es aber etwas genauer zu machen, planen wir auf Pisten und befahrbaren Sanddünen bei Tembain und die Ksar Ghilane zu erreichen. Für unsere Sandabenteuer haben wir einige Tage Zeit und somit auch eine gewisse Flexibilität. Fahrten in der Sahara lassen sich nun mal nicht genau planen. Und das ist auch gut so.

Zweifelsfrei werden wir sehr viel lernen. Mit Respekt und der gebotenen Vorsicht, aber auch gleichzeitig einer wertvollen, praktischen Erfahrung ausgestattet, werden wir wissen, was wir und unsere Fahrzeuge können und wo die Grenzen sind. Dies ist das Kernziel der Reise. Mit erfahrenen und technisch versierten Instruktoren sowie professionellen Begleitfahrzeugen sind Sie auch in schwierigen Gelände niemals alleine. Schritt für Schritt werden Sie mit den Möglichkeiten ihres Fahrzeuges vertraut werden.

Übrigens. Auch das gemeinsame Erleben und gesellige Zusammensein am Abend hat einen ganz besonderen Reiz, den man alleine nicht erfahren könnte.

Die Rückreise verläuft planmäßig nicht ganz so zügig wie die Hinreise, so dass wir über einen zeitlichen Puffer verfügen und einige landeskundliche Ziele eingeschlossen werden können.

Es geht teils auf Pisten gen Norden Kurs Chenini, ein Berberdorf im Bergland des Djebel Dahar.

ABENTEUER TOUREN

ALLRAD

Die nächsten zwei Etappen bringen uns meist auf Asphaltstraßen ans Meer zum nördlichsten Punkt Afrikas und schließlich zum Fährhafen in Tunis.

Gegebenenfalls können Sie auch individuell Ihren Aufenthalt in Tunesien verlängern.

Hinweise

Diese Tour ist als eine Offroad-Trainingstour geplant. Der Schwerpunkt dieser Reise ist die Möglichkeiten des Fahrers sowie auch des Fahrzeug im Sandgelände kennen zu lernen und kontrolliert die Dünenpassagen zu bewältigen.

Gleichwohl sind wir kein Himmelfahrtskommando und haben alle Regionen der Tour entweder selbst befahren oder haben örtliche Begleiter dabei, die diese Regionen sehr gut kennen.

Definition Allradtour

Dieses Reiseformat wird immer wieder Überraschungen bieten, da sich der Zustand der Straßen, Wege, Pisten und Furten sowie Sandpassagen wetterbedingt jederzeit ändern kann. Es muss immer mit einer eventuell nötigen Änderung der Route gerechnet werden, abschnittsweise auch über Strecken, die wir vorher noch nicht gefahren sind. Auch ein nicht prognostizierbares Militärmanöver oder geänderte staatliche Vorgaben können plötzlich eine Region oder einen Abschnitt versperren, sodass eine Routenänderung, eine Umfahrung oder ein Warten unabdingbar wird. Es ist stets ein hohes Maß an Flexibilität seitens des Reiseleitungsteams, aber auch von den Mitreisenden erforderlich.

Wir wollen keine stressige Rallye veranstalten. Im Vordergrund stehen Spaß am Fahren in unwegsamem Gelände über abenteuerliche Allrad-Strecken fernab von Tourismus, Kommerz und Internet, sowie ein intensives Naturerlebnis.

Wir pflügen nicht rücksichtslos durch die Natur, sondern halten uns, wo immer möglich, an vorhandene Pisten und Wege. Wir übernachten oft in freier Natur ohne Infrastruktur und genießen zauberhafte Abende mit Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel. Die Reisefahrzeuge brauchen einen hohen Grad an Autonomie, es wird nur sehr selten Stromanschlüsse geben.



Neben den Wüstengebieten, die wir befahren, wird es auch sonst landschaftlich schöne Allrad-Strecken auf unserer Tour geben. Einige Wüstenpassagen sind fahrerisch recht anspruchsvoll.

Das Team ist immer da, um Tipps und Hinweise zum Umgang mit dem eigenen Fahrzeug zu geben. Trotzdem bedarf es auf dieser Tour auch einer gewissen Fahrfertigkeit.

Enge Wege, weicher Untergrund, Steine, Sandpassagen, Gefälle- und Steigungsstrecken, sowie schräge Passagen verlangen eine sehr gute Beherrschung des Fahrzeugs ebenso wie Selbstbeherrschung. Ungeduldige Fahrerinnen und Fahrer sind im Gelände fehl am Platz. Allradunerfahrenen Fahrzeugbesitzerinnen und Fahrzeugbesitzern empfehlen wir die Teilnahme an einem Offroad-Training zur Vorbereitung.

Um Strecke zu machen ist es nötig, einige längere Etappen auch auf geteerten Straßen zu fahren.

Bitte beachten Sie:

Eine Offroadreise ist tendenziell anspruchsvoller für Fahrzeug und Fahrer, als dies auf unseren klassischen Touren der Fall ist. So ist zum Beispiel die Lackierung durch Kratzer von Bäumen, Büschen und Ästen, der Unterboden, die Karosserie, Reifen und Scheiben einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Das Risiko hierfür liegt stets beim Fahrzeughalter. Auch wenn unser Team immer versuchen wird, Ihnen bei Problemen bestmöglich weiterzuhelfen, kann es Situationen geben (gekipptes Fahrzeug, Motorschaden etc.) bei denen unsere Möglichkeiten zur Neige gehen und auf externe Hilfe zugegriffen werden muss.

Geländecharakter dieser Tour und Streckenanforderung

Auf der Tour „Offroad-Trainingstour in Tunesien“ erwartet uns mittelschweres bis anspruchsvolles Gelände. Auf den Wüstenfahrten im Sand und durch Dünenfelder wird es vorkommen, dass sich immer wieder einmal ein Fahrzeug eingrät und aus dem Sand gezogen werden muss. Hier ist gemeinsames Anpacken und gegenseitige Hilfe und Toleranz unabdingbar.

Im Allgemeinen ist der Straßenzustand auf unserer ganzen Reise gut, kleinere Teile der Strecke sind aber auch in schlechterem Zustand durch deformierten Asphalt oder Schlaglöcher.

Das Fahrzeugaufkommen ist besonders in größeren Städten wie Tunis gewaltig, große Staus keine Seltenheit. Die Fahrweise in Nordafrika ist impulsiv und teilweise etwas chaotisch.

Das geeignete Fahrzeug

Wenn Sie an dieser Tour teilnehmen möchten, muss Ihnen ein Allrad-Wohnmobil mit ausreichender Bodenfreiheit zur Verfügung stehen. Wichtig ist auch ein kurzer Überhang und Reifen mit gutem griffigem Profil. Nicht jedes Allradfahrzeug



ABENTEUER TOUREN

ALLRAD

ist automatisch für diese Tour geeignet. Diese Tour ist auch für große Fahrzeuge gut fahrbar.

Unbedingt notwendige Fahrzeugausstattung sind neben neuwertigen Reifen (das gilt auch für den Ersatzreifen) ein Abschleppseil mit Schekel und eine entsprechende Vorrichtung am Fahrzeug vorne und hinten zum Anbringen des Abschleppseils. Ein Set mit den wichtigsten Werkzeugen ist ebenfalls erforderlich, sowie 1-2 Sandschaufeln pro Fahrzeug. Sandbleche oder ggf. Hebekissen sind ebenfalls sehr empfehlenswert. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gerne auch per E-Mail oder am Telefon. Weitere Hinweise und Empfehlungen erhalten Sie zudem auch in unseren Informationsschreiben.

Reiseleitungsteam

Ein außergewöhnliches Projekt wie diese Reise ist allein nicht zu stemmen. In Anlehnung an die erfolgreichen Personalkonzepte bei anspruchsvollen Fernreisen von *Abenteuer-Touren* wird auch hier auf ein professionelles Team in zwei begleitenden Fahrzeugen gesetzt.

In der Regel besteht das gesamte Reiseleitungsteam aus zwei bis drei Personen, darunter ein professioneller Fahrtrainer und mechanisch versierter Kollege mit viel Bergeerfahrung. So kann auch Organisatorisches schnell erledigt und im Falle einer Panne oder Krankheit konkret geholfen werden. Niemand wird allein gelassen – vom Reisetem mit eigenen Allrad-Fahrzeugen ist stets jemand dabei.

Zudem greifen wir auf langjährig bewährte lokale Guides zurück, die in den jeweiligen Städten oder Gebieten einen weiteren Teil des Teams bilden.

Das gesamte Team der Reiseleitung verfügt über aktuelle und umfangreiche Erfahrungen mit Reisemobilgruppen – speziell auch im Allrad-/Offroad-Bereich – und hat so neben seinen fachlichen auch seine sozialen Kompetenzen mehrfach unter Beweis stellen können. Eine Menge Spaß und Unterhaltung für alle Reiseteilnehmenden sind damit fester Bestandteil der abenteuerlichen Tour.

Reiseablauf

Die Tour „Offroad-Trainingstour in Tunesien“ ist eine vom Reiseveranstalter organisierte, nach bestem Wissen vorbereitete Gruppenreise.

Die Reiseteilnehmenden fahren mit ihren eigenen Fahrzeugen auf der vom Reiseveranstalter ausgearbeiteten Route, einzeln in einfachen Abschnitten oder in kleinen Gruppen in anspruchsvollen Passagen zu den empfohlenen Zielen und Übernachtungsplätzen. Um den individuellen Bedürfnissen der Reiseteilnehmenden Rechnung zu tragen, wird so wenig wie möglich – und nur so viel wie nötig – reglementiert.

Konvoi

Das Fahren in der geschlossenen, gesamten Gruppe soll möglichst vermieden werden, da dies mit großen Einschränkungen verbunden sein kann. In anspruchsvollen Offroad-Passagen wird aber normalerweise zusammengefahren, um sich gegenseitig helfen zu können. Grenzübertritte werden ebenfalls in der Gruppe gemacht.

Ihr Reiseleitungsteam ist stets in der Nähe, um bei technischen oder organisatorischen Fragen oder Problemen zu helfen. Sie erhalten für jeden Reisetag eine Tagesetappenbeschreibung über den Verlauf der Strecke, ggf. Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke sowie eine Anfahrsbeschreibung zum Übernachtungsplatz, wo sich die Gruppe spätestens wieder zusammenfindet. In der Regel findet am Übernachtungsplatz täglich ein Briefing zum Ablauf des nächsten Reisetages statt.

Reiseroute und Tagesetappen sind für alle verbindlich, genauso wie die anmoderierten Änderungen. Wer aus freien Stücken vom Termin und/oder der Reiseroute abweicht, verlässt damit die Obhut der Reiseleitung und des Reiseveranstalters. Der oder die Reiseteilnehmende ist während dieser Zeit auf sich allein gestellt.

Reiseroute

Die Reiseroute wurde nach landeskundlich und landschaftlich sehenswerten sowie fahrtechnisch anspruchsvollen und interessanten Etappen ausgearbeitet. Sie orientiert sich hierbei vorrangig an landschaftliche Gegebenheiten und Befahrbarkeit der Strecken mit Allradfahrzeugen. Infrastruktur und Versorgungsmöglichkeiten standen dabei an zweiter Stelle.

Unterwegs

Die Grenzkontrollen sind zeitraubend und können mit langen Wartezeiten verbunden sein.

Die Route der „Offroad-Trainingstour in Tunesien“ ist mit einer Fahrstrecke von zirka 1.800 Kilometern und der Dauer von 15 Tagen eine anspruchsvolle Reisemobiltour. Viele Streckenabschnitte befahren wir teilweise als einzige „Westler“.

Die Fahrzeugbesatzung muss sich auf anstrengende Reiseabschnitte einstellen, die fahrerisches Können sowie physische und psychische Belastung abverlangen.

Eine Gruppenreise birgt viele weitere Vorteile wie Kameradschaft, spontane gemeinsame Abende am Lagerfeuer oder im Restaurant in sich. Es ist unabdingbar, dass trotz aller Freiheiten und Individualität sich alle in die Gruppe einbringen.

Vorbereitungszeit

Sobald Sie sich für die Reise verbindlich angemeldet haben, müssen Sie sich bitte mit der Beschaffung der notwendigen Papiere/ Dokumente/Polizen beschäftigen. Ferner

ABENTEUER TOUREN

ALLRAD

werden weitere Unterlagen (Passfotos, Reisepasskopien, Fahrzeugscheinkopien usw.) benötigt und abgefragt.

Etwa 3-4 Wochen vor Reisebeginn findet ein Vorbereitungstreffen aller Teilnehmer am Standort der Firma Bimobil in Oberpfaffenhofen statt. Während dieser Tagung werden wichtige Tipps zur Fahrzeugausrüstung gegeben sowie eine kurze Einführung in die Navigation in der Wüste und die Bergung von Fahrzeugen. Zum genauen Datum und Zeitpunkt informieren wir Sie in einem separaten Schreiben.

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise nach Tunesien nur einen Reisepass, der bei Reiseende noch mindestens sechs Monate gültig ist.

Eine Auslandsreise-Krankenversicherung ist obligatorisch.

Gesellschaft

Wir sind über die gesamte Reisezeit in islamischen Ländern unterwegs. Die Religionsausübung ist in Nordafrika allgegenwärtig und erfordert ein angemessenes Verhalten reisender Ausländer. Die Länder des Maghreb sind recht liberal, allerdings gibt es auch hier einige Bekleidungsregeln, die zu befolgen sind. Umerziehungsmaßnahmen, harsche Kritik und eigene Protesthaltungen sind fehl am Platz. Nur wer bereit ist, die herrschenden Regeln zu respektieren und sich auf den Kulturkreis einzulassen, kann an dieser Reise teilnehmen.



Wir werden über unsere Partner und unser jeweiliges Team viele Einsichten in die Gesellschaft bekommen und dann durchaus kritische Fragen stellen können. Generell werden wir angenehm von der herausragenden Gastfreundschaft der Menschen überrascht sein.

Aufgrund des strengen Alkoholverbots in dem von uns bereisten Land weisen wir darauf hin, dass diese Reise nichts für Menschen ist, denen der längere Alkoholverzicht schwerfällt.

Erforderliche Dokumente für das Wohnmobil

Ein gültiger nationaler Führerschein (Klasse B oder C, bitte den neuen EU-Führerschein) erlaubt Ihnen Ihr Wohnmobil zu steuern. Der gültige Internationale Führerschein wird gelegentlich verlangt, seine Mitnahme ist ebenfalls Pflicht. Neben dem normalen nationalen Kfz-Schein (Zulassung) benötigen Sie eine gültige grüne Versicherungskarte, in der idealerweise auch Tunesien freigegeben ist.

Informationen

Weiterführende Informationen zur Reise zu folgenden Themen erhalten Sie nach erfolgter Reiseanmeldung rechtzeitig vor der Reise per E-Mail:

- › Handfunkgeräte, Drohnen, Handynutzung unterwegs, Navigations-Apps
- › Fahrzeugdokumente
- › Gas- und Wasserversorgung unterwegs
- › Kleidung, Gesundheit, Essen und Trinken, Finanzen
- › Diesel- und Add Blue Versorgung
- › Tipps zur technischen Ausstattung

Gerne können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an uns wenden, wenn Sie Fragen rund um die Reise und zur Eignung Ihres Fahrzeugs für diese Tour haben.

Wechselstube an Bord

Kein umständliches und zeitraubendes Geldwechseln. Sie können die erforderliche Landeswährung bequem beim Reiseteam eintauschen.

Haustiere

Haustiere können unter Einhaltung der landeseigenen Vorschriften mitreisen, müssen aber angemeldet werden. Für die Einhaltung der Vorschriften und das Mitführen der erforderlichen Dokumente ist der Halter verantwortlich.

Bitte beachten Sie, dass Haustiere bei Ausflügen und Besichtigungen, Restaurantbesuchen, in Museen etc. meist nicht mitgenommen werden können.

Eingeschränkte Mobilität

Die Tour ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Inwieweit diese Tour trotzdem Ihren Bedürfnissen entsprechen kann, erfragen Sie bitte im Büro von *Abenteuer-Touren*.

Gesundheitliche Hinweise

In den von uns bereisten Gebieten (überwiegend klimatisch gemäßigte Regionen) sind nach heutigem Stand keine über den klassischen Impfschutz für Europa- und Nordafrikareisende

ABENTEUER TOUREN ALLRAD

hinausreichenden Impfungen notwendig. Als klassisch gelten Schutzimpfungen wie Tetanus, Diphtherie, Polio, Hepatitis A und B und Typhus.

Auch die Tollwut-Impfung wird empfohlen. Auf der Webseite des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) finden Sie die aktuellen offiziellen Impfempfehlungen. Unter www.fit-for-travel.de und <https://www.healthytravel.ch/> finden Sie weitere dienliche Hinweise für eine gute medizinische Reisevorbereitung.

Suchen Sie unbedingt Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt auf und sprechen Sie Ihr persönliches Arznei- und Impfungspaket ab. Es bestehen für die Einreise nach Tunesien derzeit laut Auswärtigen Ämtern keine Erfordernisse für Nachweise von Covid-19-Impfungen.

Bitte beachten Sie, dass die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen sich jederzeit kurzfristig ändern können.

Gesetzliche Gewährleistungsansprüche bleiben von diesen Hinweisen unberührt.

Campinginfrastruktur auf Fernreisen:

Die sanitären Einrichtungen sind oft sehr einfach gehalten oder fehlen gänzlich. In Tunesien gibt es keine Campingplätze, wie sie in Europa anzutreffen sind. Wir übernachten meistens in der einsamen Natur unter dem Sternenhimmel. Diese Stellplätze können wunderschön und idyllisch gelegen sein, manchmal sind sie aber auch nicht so, wie wir es erwarten würden.



Die an der Reise teilnehmenden Wohnmobile müssen einen gewissen Grad an Autarkie aufweisen. Insbesondere ist eine gute Solaranlage sehr zu empfehlen. Wir beraten im Vorfeld der Reise. Toiletten und Grauwasser müssen fast immer in der Natur entsorgt werden. Chemische Zusätze sind zu vermeiden.

Sicherheitshinweise für alle transkontinentalen Fernreisen

Wir weisen Sie hiermit darauf hin, dass Teilreisewarnungen der Auswärtigen Ämter auf einigen unserer Reiseländer liegen können oder im Lauf der Reise Teilreisewarnungen auf routenrelevante Länder und Regionen ausgerufen werden können. In Gebiete mit kriegerischen Auseinandersetzungen fahren wir generell nicht, unabhängig vom Status der Warnungen ver-

schiedener Institutionen. Eine transkontinentale Reise durch die Kontinente Afrika, Asien oder Mittelamerika kommt heutzutage kaum ohne Passagen von Ländern mit Reisewarnungen aus.

Ein Restrisiko bleibt bei jeder Reise, erst recht bei einer transkontinentalen Fernreise mit dem eigenen Fahrzeug, bestehen. Stand Februar 2024 besteht keine Reisewarnung für Tunesien. Genauere Sicherheitsinformation zu jedem Reiseland bekommen Sie u. a. bei auswärtigen Ämtern:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Reiseleistungen

Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:

- › **Deutschsprachige Reiseleitung und technisch versiertes Begleiteam, die die Gruppe mit zwei Allrad-Fahrzeugen auf der Reise begleiten.**
- › **Professioneller Offroadtrainer/Instruktor mit mehrjähriger Erfahrung mit Expedition-Reisemobile**
- › **Einheimischer Begleiter mit 4x4 Auto, welcher der Gruppe stets für organisatorische Fragen zur Verfügung steht**
- › **Vorbereitungstreffen vor dem Tourbeginn in Oberfranken.**
- › **bimobil Offroad – Training Kurs geleitet von ausgebildeten Trainerteam**
- › **Übernahme aller administrativen Aufgaben, Moderation aller Grenzformalitäten**
- › **Backup-office in Deutschland während der Reise**
- › **Alle Bewilligungen für die Offroad Strecken**
- › **Alle Übernachtungsarrangements (Camping-, Stell- und Naturplätze)**
- › **Landeskundliche Informationsrunden**
- › **Fährkosten Genua – Tunis – Genua mit 2-4 Bett Außenkabinen**
- › **2 gemeinsame Essen, landeskundlich indoor / outdoor**
- › **Wechselstube „an Bord“ (kein komplizierter Geldtausch von Euro in Landeswährungen)**
- › **Roadbook für alle Reisetage mit Streckenbeschreibung**
- › **Straßenkarten für Tunesien**
- › **Einrichtung und Freischaltung lokaler SIM-Karten mit Datenguthaben**



ABENTEUER TOUREN ALLRAD

In der Regel liegen die tatsächlich erbrachten über den angegebenen Leistungen.

Nicht im Reisepreis enthalten sind:

- › Haftpflichtversicherung in Tunesien
- › Verpflegung (die Lebensmittelpreise sind günstiger als in Deutschland)
- › Evtl. fakultative Ausflüge
- › Kraftstoff (der Liter Diesel kostet in Tunesien im August 2023 im Schnitt 1,10 Euro, wir fahren ca. 1.800 km)
- › Reiseversicherungen (eine Auslandsrankenversicherung ist obligatorisch)
- › Das Trinkgeld für lokale Guides, von 50 Euro pro Person wird zu Beginn der Reise für die gesamte Dauereingesammelt. Für Trinkgelder werden keine Quittungen ausgestellt. Die Festsetzung der Trinkgeldhöhe für die einzelnen Dienstleister in den jeweiligen Ländern obliegt der Reiseleitung.
- › Evtl. notwendige Hotelübernachtungen, Verschiffungskosten und Flüge, falls dies im Verlauf der Reise durch externe Ereignisse erforderlich werden sollte.
- › Externe Ereignisse sind u.a.: politische und militärisch aufgekommene Konflikte, sozioökonomische landesinterne Verwerfungen, geologisch- und wetterbedingte Beeinträchtigungen, Pandemien, Reisen zur Erlangung von Visa und Permits, falls physische Präsenzen dafür erforderlich sind

Nicht alle Zusatzkosten sind bei einer solchen Abenteuerreise prognostizierbar. Einige Kosten sind vom eigenen Kaufverhalten und der Fahrzeuggröße, Ölpreis & Eurokurs abhängig.

Gruppenlimit

Mindestens 10, maximal 16 Fahrzeuge / 32 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl wird die Tour spätestens acht Wochen vor Reisebeginn abgesagt.

Reisebuchung / Reisezahlung

Der Inhalt dieses Tourbuchs ist Vertragsbestandteil, nicht die Angaben in anderen Medien. Mit der Reiseanzahlung von 395,- Euro pro Person haben Sie sich verbindlich zur Reise angemeldet. Sie erhalten mit Ihrer Reiseanmeldung den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsschein.

Die Restzahlung wird 6 Wochen vor Reisebeginn fällig.

Stornogebühren Reise „Offroad-Trainingstour in Tunesien“

bis 90 Tage vor Reiseantritt	15%
bis 60 Tage vor Reiseantritt	30%
bis 30 Tage vor Reiseantritt	60%
bis 8 Tage vor Reiseantritt	80%
ab dem 7.Tag vor Reiseantritt	90%
nach Reisebeginn	100%

Als Stichtag für den Reisebeginn gilt der 22. November 2024

Keine Erstattung bei vorzeitigem Abbruch der Reise.

Reiserücktrittsversicherung

Damit Sie bei unvorhergesehenen Ereignissen Stornokosten vermeiden, empfehlen wir im Vorfeld Ihrer Reise eine kombinierte Reiserücktritts-/Reiseabbruch-Versicherung abzuschließen. Mögliche Anbieter sind hier beispielsweise die Hanse Merkur Reiseversicherung AG, die Signal Iduna Gruppe, der ADAC e.V. oder die TravelProtect GmbH.

Reiseveranstalter

AO Abenteuer-Touren GmbH
Kurmainzstraße 16
55126 Mainz
Tel.: +49-(0)6131-2115314
E-Mail: info@abenteuer-touren.de
www.abenteuer-touren.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Inhalt dieses Tourbuchs.

Stand der Angaben im Tourbuch: Februar 2024. Änderungen vorbehalten.